



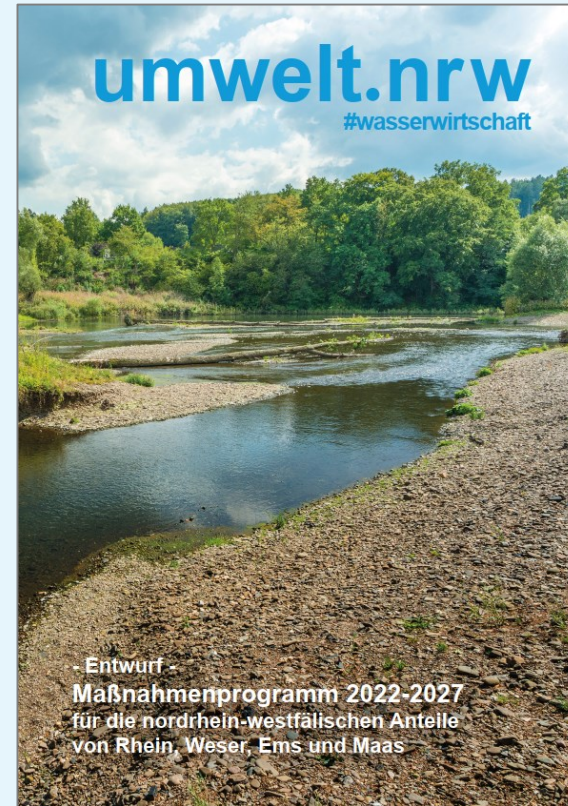
# Fachlich-strategische Ausrichtung im dritten Bewirtschaftungsplan

Dr. Friederike Vietoris, Thomas Menzel,  
Dr. Christoph Aschemeier, Daniela Bleck  
Abteilung IV, MULNV NRW

24. Symposium Flussgebietsmanagement/  
Gebietsforum Wupper  
1. Juni 2021



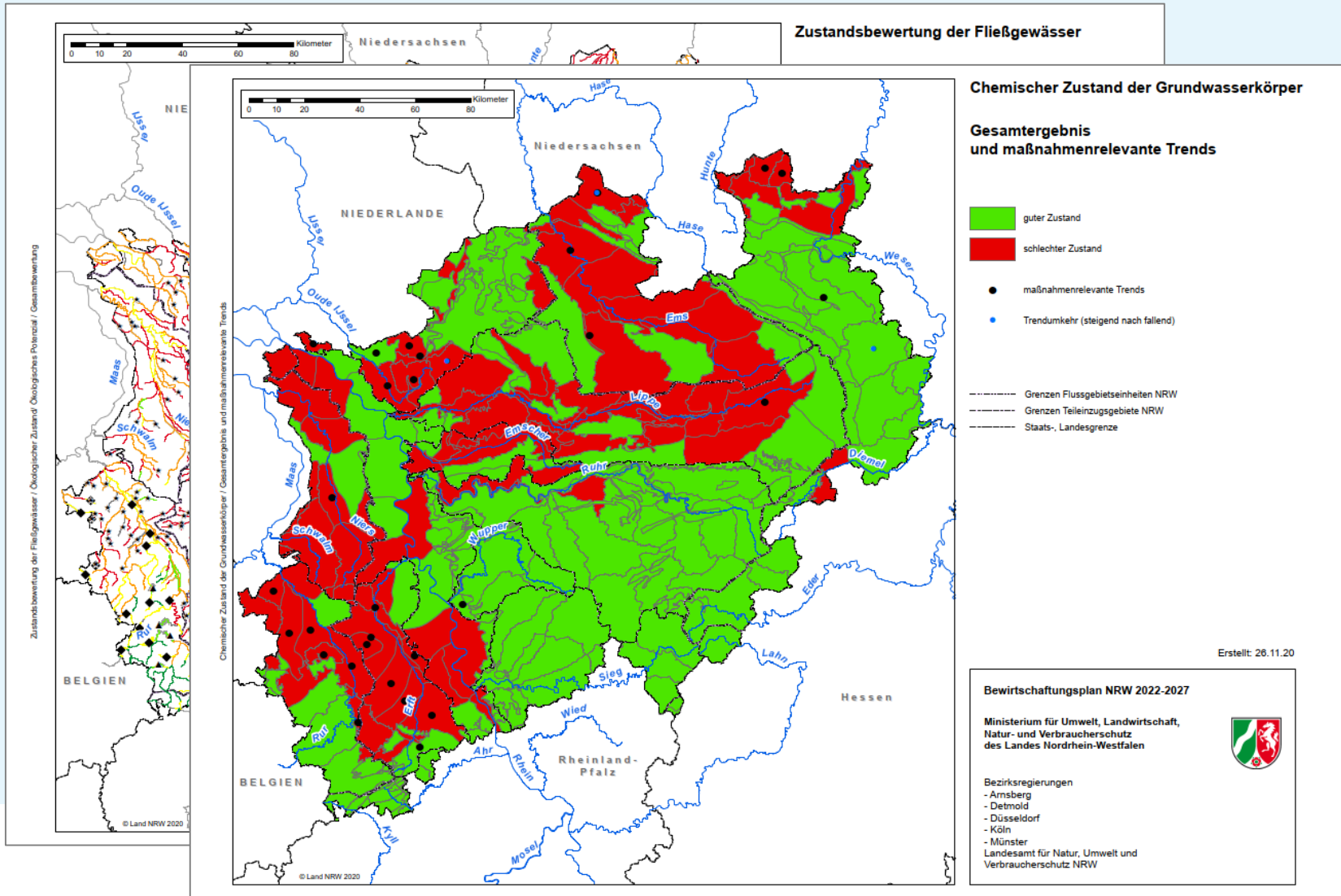
# Stand der Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplanung 2022 - 2027



Ziel: guter Zustand!



# Ergebnis Zustand 2021





## Vorgaben WRRL

- Erreichung der Ziele bis 2015
  - Fristverlängerungen bis 2027 möglich, solange sich der Zustand nicht weiter verschlechtert (Gründe: natürliche Gegebenheiten, technische Durchführbarkeit bzw. unverhältnismäßiger Aufwand)
  - Fristverlängerungen über 2027 zulässig aufgrund von „natürlichen Gegebenheiten“
- Erläuterungen: Bewirtschaftungsplan und Planungseinheiten-Steckbriefe



## „Natürliche Gegebenheiten“

- ... alle natürlich in einem Einzugsgebiet ablaufenden Prozesse und Bedingungen, welche die Geschwindigkeit der natürlichen Wiederherstellung eines guten Zustandes oder Potenzials bestimmen ...
- Erreichen des guten Zustands ist möglich – aber nach 2027

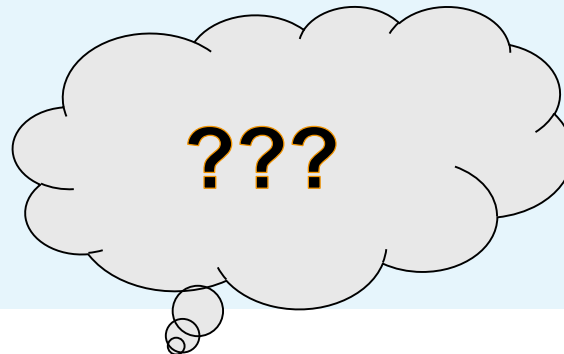
## Weniger strenge Bewirtschaftungsziele?

- ... nur in begründeten Ausnahmefällen (Bergbau)



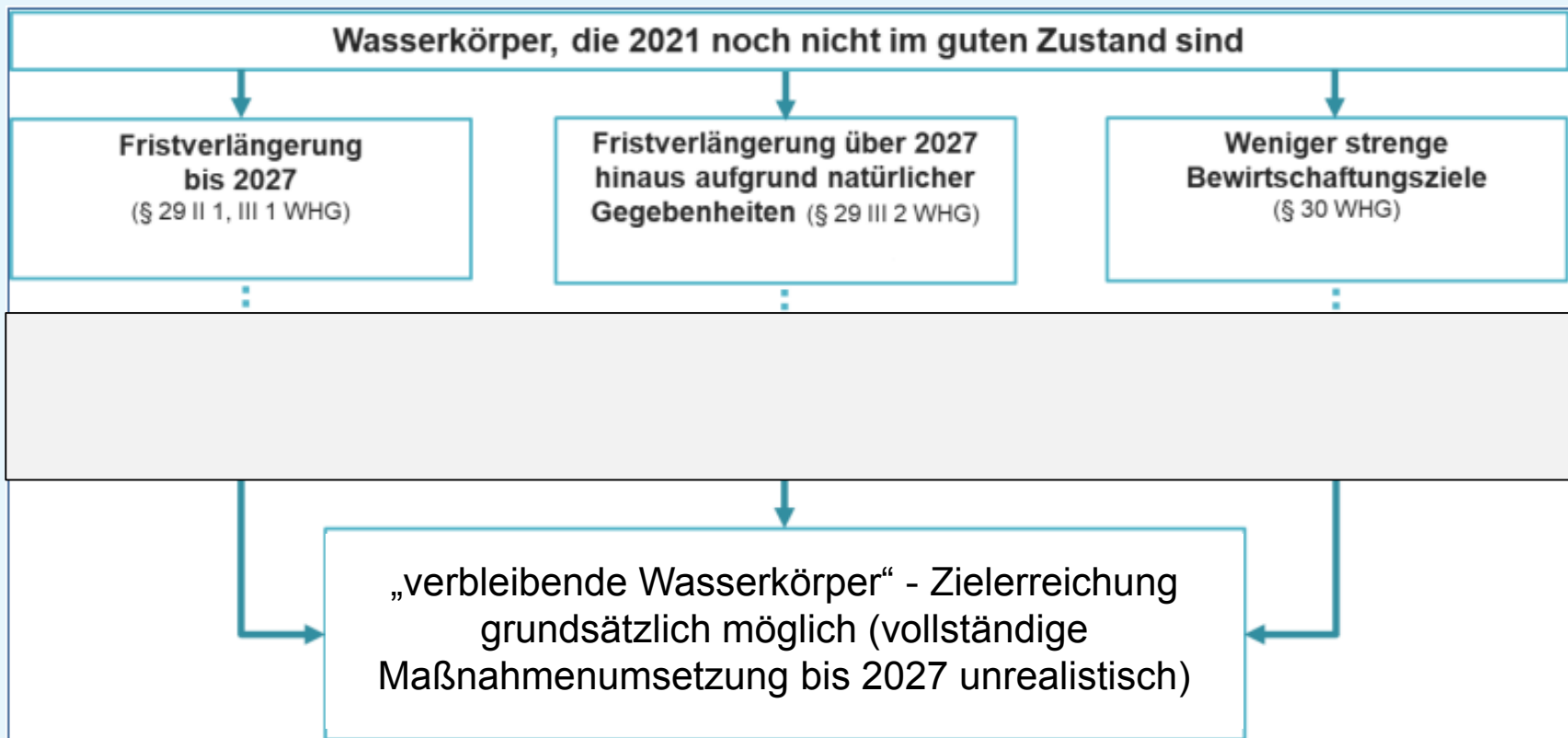
## Ausgangsposition 2021 (1)

- Bis 2027 wird – trotz aller Anstrengungen - der gute ökologische Zustand/Potenzial nicht flächendeckend in allen Wasserkörpern erreicht werden können.
- Zielerreichung ist grundsätzlich möglich – aber nicht bis 2027.
- So wenig strenge Bewirtschaftungsziele wie möglich setzen.





## Ausgangssituation 2021 (2)







## Ausgangssituation 2021 (3)

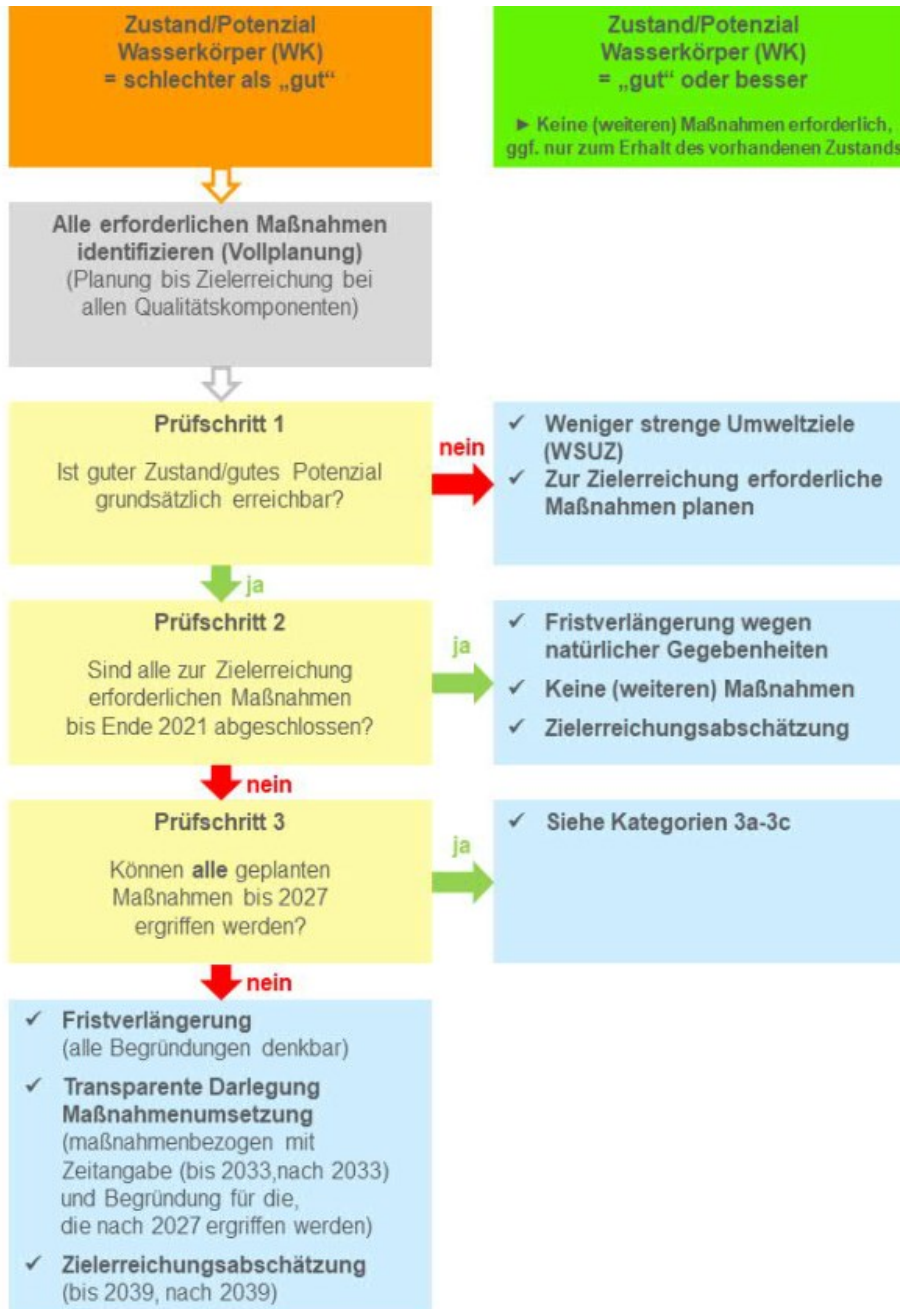






## Vollplanung im 3. BWP - Eckpunkte

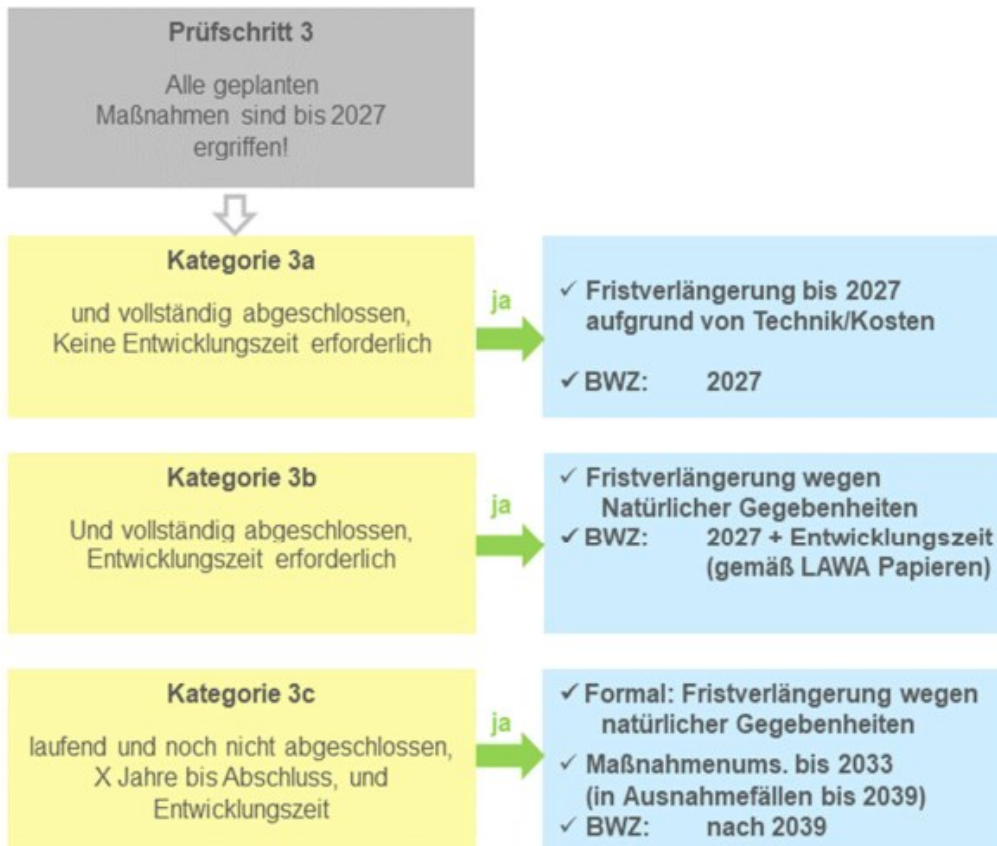
- Ermittlung aller Programmmaßnahmen, die für die Zielerreichung notwendig sind
- Abschätzung Zielerreichung (Umsetzung Maßnahmen, Erreichung Bewirtschaftungsziele) inkl. Begründung, warum Maßnahmen bis 2027 nicht vollständig umsetzbar  
→ Begründete Fristverlängerung
- Vollplanung im Bereich „Hydromorphologischer Maßnahmen“ bereits seit langem „etabliert“
- Unsicherheiten



# Vorgehensweise



# Vorgehensweise





## Pilotverfahren 2020/9769 (Nov 2020)

- ... in Bezug auf erste Feststellung von Verstößen und möglicherweise zu prüfenden Fragen nach der Bewertung der zweiten Bewirtschaftungspläne
- Abgrenzung von Wasserkörpern, Anwendung von Umweltzielen, Kompetenzverteilung ...
- Antwort der Bundesregierung im März 2021 (Beteiligung der Bundesländer)



# Durchgängigkeit im 3. BWP (TEG Wupper)

## ■ PGMN 68

Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss

- bis 2027 – 12
- bis 2033 – 1

## ■ PGMN 69

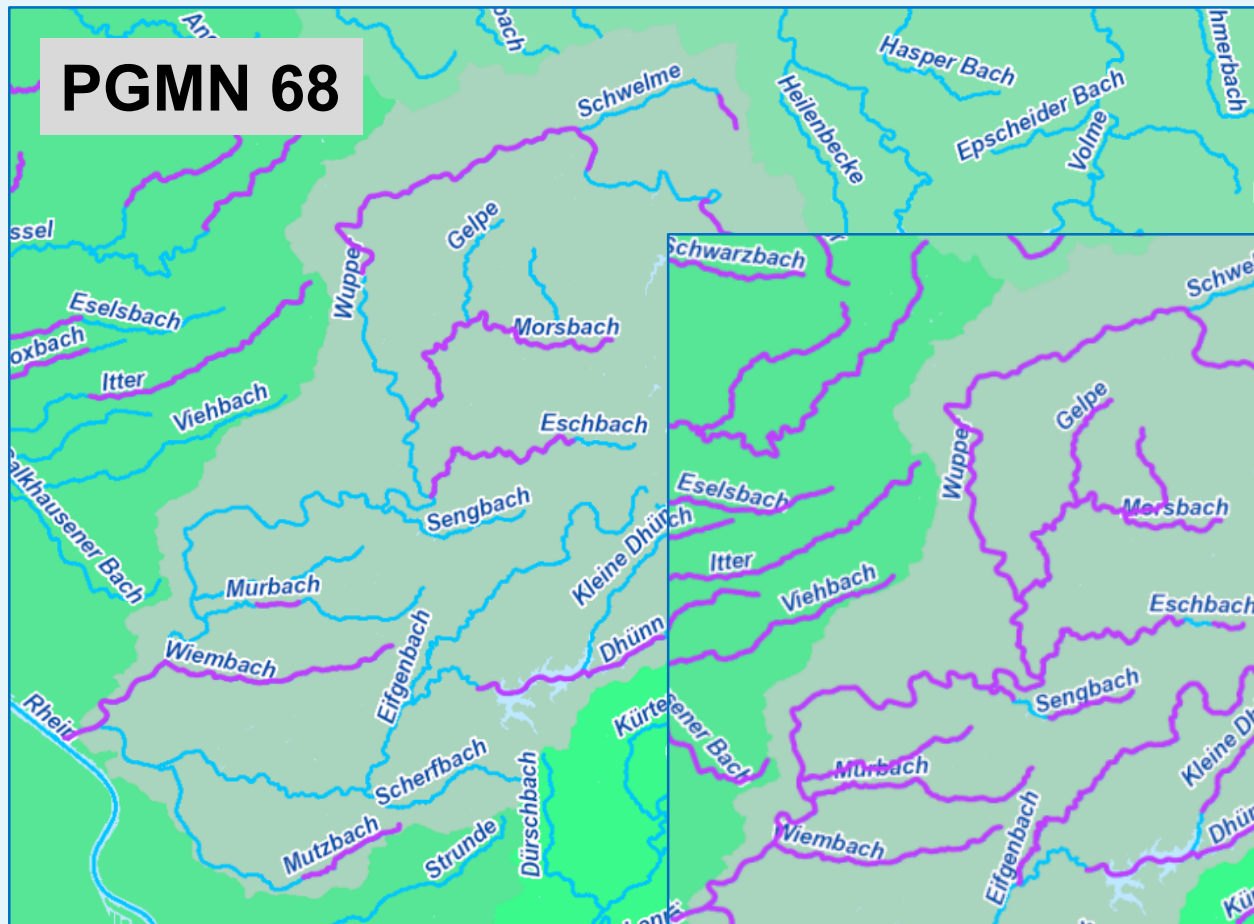
Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen

- bis 2027 – 36
- bis 2033 – 2
- bis 2039 – 2

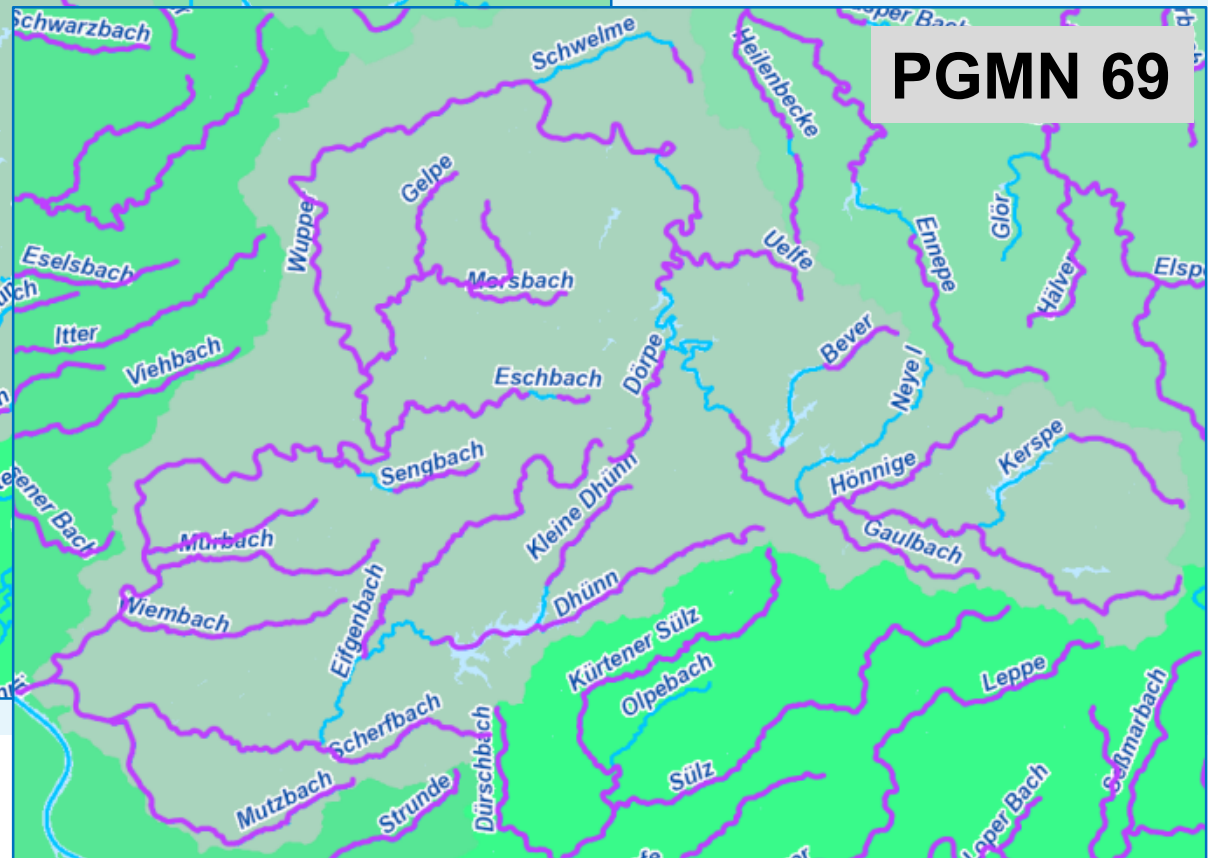


# Durchgängigkeit im 3. BWP (PGMN 68/ 69)

**PGMN 68**



**PGMN 69**







**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**WUPPER**

